Bewertung des Bieres Gruben No. 9

Projekt-Id 5 erstellt 05.04.2012

ProjektName
Pils 05

Beschreibung
Pilsener Malz mit Gerstenflocken und Hopfenaroma

Rezept von Helmut Walczak

Die Gerstenflocken dienen zur Schaumstabilisierung
Der Hopfen wird in 2 Teilen zugegeben.
17gr kochen die gesamten 90 min
8 gr kochen nur die letzten 10 min

Auswertung:

lfd Brau	Menge geplant [ltr]	erreicht	EBU EBC	Würze Gärung vor nach	Strom- verbrauch [W]	Beurteilung	gebraut
9	20	16	32 7	12,5 3,3 [°P]	3550 [%Brix]	4,5	13.04.2012
						Kommentar	abgefüllt 20.04.2012

Auswertung:

Schüttung: 4,40 kg SudhausAusbeute: 49,1 %

tatsächlicher RestExtrakt [%] 5,0

Dichte [g/ml] 1,011

Gewichtsprozent Alkohol [%] 3,9

Volumenprozent Alkohol [%] 5,0+ 0,5
Zucker Flasche gärung

Alternative Berechnung

Alkohol: 4,7 [Vol%]

Alkohol (Zoll): 5,7 [Vol%]

konsumierte Menge [ltr] 0,5

physiologischer
Brennwert [kcal] 234,3

rk.ll 981 0

13.4.2012 Hefe
20.5.2012 erste Flasche Bier getrunken, Bier ist hopfig, Geschmack zufriedenstellend. Der Vorteil mit Gerstenflocken einen stabileren Schaum zu erhalten ist nicht zu erkennen, eher ist das Bier trüber.
23.6.2012 Bier ist sehr herb. Hopfen deutlich zu schmecken
24.10.2012 Bier durch die lange Lagerzeit sehr klar.

Prozess / Rezept

ProjektName Pils 05

Beschreibung Pilsener Malz mit Gerstenflocken und Hopfenaroma

Rezeptmenge 20,0 ltr.

Step	Temp [°C]	Hysterese aus	Zeit [hh:mm:ss]	Unterbrechung	Rühren	Heizer extern	Beschreibung
					ein [sec] aus		
1	40	☒	00:00:10	☐	Intervall 20 20	☐	einmaischen 13ltr Wasser 40°C
2	0	☐	00:00:00	☒	aus 0 0	☐	Malz einfüllen einrühren
3	55	☐	00:15:00	☐	permanent 0 0	☐	1te Rast (Eiweiß) 55°C 15min
4	64	☐	00:40:00	☐	permanent 0 0	☐	2te Rast (Maltoserast / verkleistern / vergärbarer Zucker) 64°C 40min
5	72	☐	00:20:00	☐	permanent 0 0	☐	3te Rast (Destrose / Verzuckerung/ unvergärbarer Zucker) 77°C 20min
6	0	☐	00:00:00	☒	aus 0 0	☐	Jodprobe überprüfen ggf manuell weiterheizen
7	76	☐	00:20:00	☐	permanent 0 0	☐	4te Rast Temperatur halten bis jodneutral 76°C 20min
8	78	☐	00:00:10	☐	permanent 0 0	☐	Abmaischen 78°C
9	0	☐	00:00:00	☒	aus 0 0	☐	Läutern 76°C heißes Wasser bis auf Eichstrich (15ltr.) auffüllen
10	95	☒	00:00:01	☐	permanent 0 0	☒	Aufwärmphase mit Heizer und anschließend Hopfen zugeben, EBU 34
11	0	☐	00:00:01	☒	permanent 0 0	☐	Hopfen Zugabe, EBU 34
12	95	☐	01:30:00	☐	Intervall 30 10	☐	Hopfen kochen, Deckel abnehmen, Sud muss frei kochen
13	0	☐	00:00:00	☒	aus 0 0	☐	Sud zum Abkühlen in den Eimer füllen auf 18-20°C abkühlen lassen, Stammwürze kontrollieren 13% und mit Wasser ggfs. ergänzen Programm ist beendet

Das Gruben No. 9

gebraut am: 13.04.2012

[zurück zur Homepage](#)

Zutaten			RezeptMenge	20	Itr.
Zutaten	Menge	Einheit			
Bittere	32,000	EBU			
Farbmalz	30,000	gr			
Hallertauer Edelhopfen (10% Alpha, BU=30)	25,000	gr			
Münchener Malz	2,800	kg Schüttung			
obergärige Hefe Mauribrew Ale 514	7,000	gr			
Stammwürze soll des Suds	12,000	% bei 20°C			
Wasser zum Einmaischen	13,000	ltr			
Wasserergänzung zum Hopfenkochen	9,000	ltr			
Wiener Malz	1,600	kg Schüttung			

min-max Wert zum BrauProzess

Step	Beschreibung	Temperatur [°C]				Zeit [hh:mm:ss]			Anfahrzeit t/min		
		soll	mittlere	max	min	soll	Rast	Start	Ende	[min]	[°C/min]
1	einmaischen 13ltr Wasser 40°C	35	37,9	37,9	37,9	00:00:10	00:00:00	08:01:29	08:01:29	0,37	37,46
3	1te Rast (Eiweiß) 55°C 15min	55	55,7	56,1	54,8	00:15:00	00:14:55	08:16:30	08:31:25	13,67	1,27
4	2te Rast (Maltoserast / verkleistern / vergärbarer Zucker) 64°C 40min	64	64,0	64,8	63,4	00:40:00	00:39:48	08:40:01	09:19:49	8,22	0,99
5	3te Rast (Destrose / Verzuckerung/ unvergärbarer Zucker) 77°C 20min	72	71,7	71,7	71,3	00:20:00	00:19:57	09:27:15	09:47:12	7,23	1,10
7	4te Rast Temperatur halten bis jodneutral 76°C 20min	76	76,3	77,2	71,7	00:20:00	00:19:51	09:56:24	10:16:15	8,80	0,44
8	Abmaischen 78°C	78	77,7	77,7	77,7	00:00:10	00:00:00	10:19:19	10:19:19	24,63	0,24
11	Hopfen Zugabe, EBU 34	95	94,0	98,2	85,1	00:00:01	01:29:53	11:32:27	13:02:20	0,33	2,97

Das Gruben No. 9

gebraut am: 13.04.2012

[zurück zur Homepage](#)

Graphische Darstellung der Prozessdaten